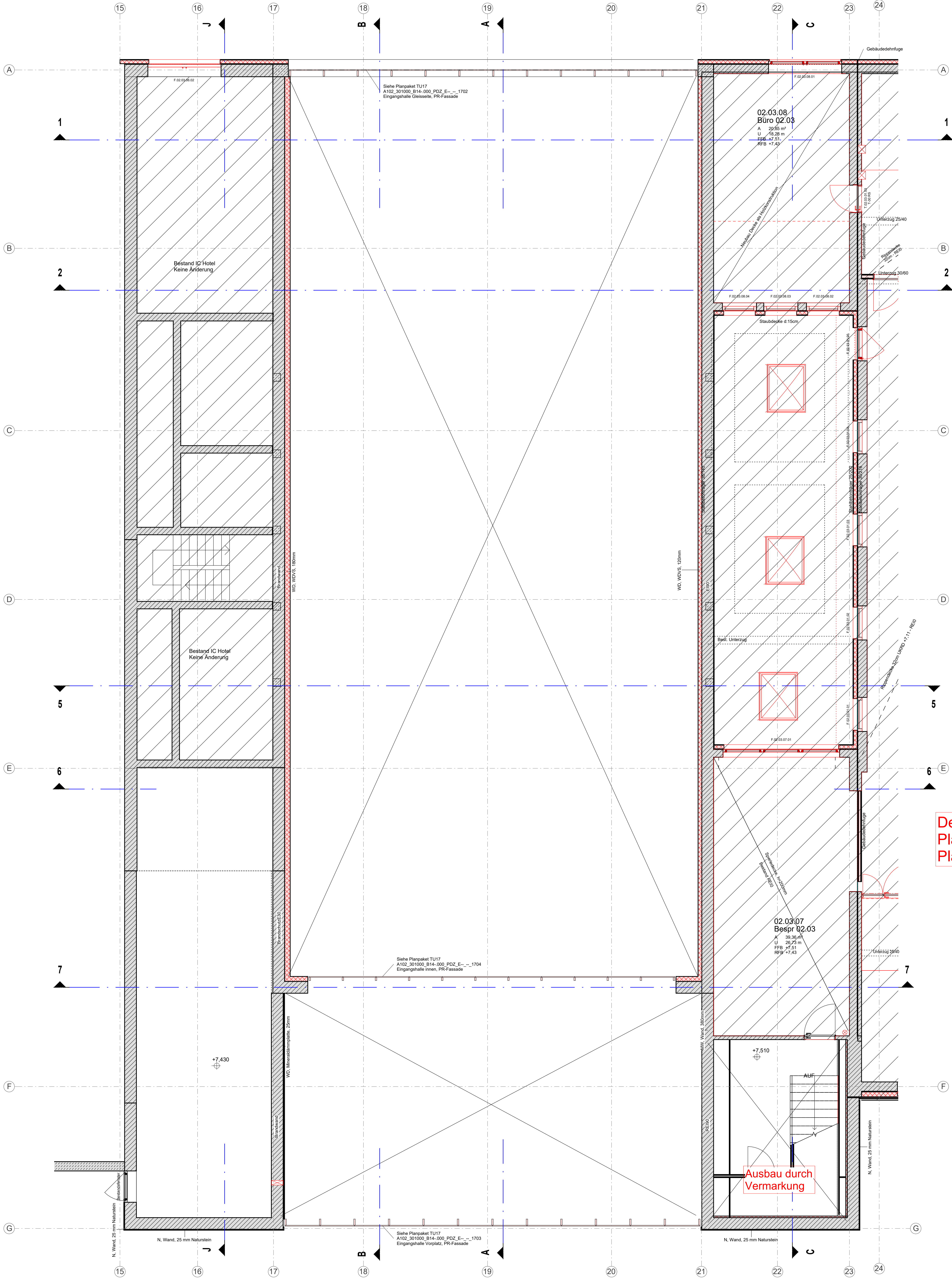




Deckenertüchtigungen s.
Plan Nr. 3404 Brandschutzputz u.
Plan Nr. 3213 Promatverkleidungen

Allgemeine Anmerkungen Trockenbau:

- bei allen aufgeführten Konstruktionen ist keine Dampfbremse notwendig, jedoch ein luftdichter Anschluss erforderlich.
- Bei Schallschutzanforderungen sind Durchdringungen einer Beplankung (z.B. Steckdosen) mit mind. 1m Versatz als normale Hohlraumdosens ausfuhrbar, bei geringem Abstand sind Schallschutzdosen notwendig.
- Schallschutz: Für Bestands-Konstruktionen ohne relevante bauliche Änderungen bestehen keine gesetzlichen Anforderungen. Die Raumteilung und die Definition von Trennwänden der Übergänge erfolgt erst im Zuge des Mieterausbaus. Anforderungen an den Bodenbelag (Trittschallverbesserungsmaß) s. Vereinbarungen zum Mieterausbau.
- Sämtliche GK-Wände werden auf dem Fertigfußboden aufgestellt, da die Stahlbetondecken ausschließlich mit dem geplanten Estrich eine REI 90-Qualität erhalten.
- Bei den Trockenbauverkleidungen sind zum Ausgleich von Unebenheiten im Stahl zwischen Außenkante Stahlprofil und Innenseite Bekleidung umlaufend 5 mm Luft zu lassen.

Besondere Hinweise Trockenbau Brandschutz

Die vorliegende Planung basiert auf Beratung durch Promat und ist in Anlehnung an zugelassene Promatdetails erstellt.

Alle Ausführungsdetails müssen mit dem Hersteller der tatsächlich verwendeten Produkte abgestimmt und zur Freigabe beim Brandschutzgutachter vorgelegt werden. Besonders die Beplankung des Stahlbaus im OG B73 muss final mit dem Hersteller abgestimmt und schriftlich bestätigt werden, dass alle Aufbauten den Zulassungen und den Brandschutzanforderungen entsprechen. Befestigungen an oder durch die Promatplatten dürfen nur gemäß den Zulassungen des Brandschutzsystems erfolgen.

Sollten verschiedene Hersteller für unterschiedliche Bauteile zum Einsatz kommen (z.B. Bodenaufbau Knauf, Wände Sinat, Promat-Decken), müssen die eingesetzten Systeme untereinander abgestimmt sein und jeweils über gültige Zulassungen verfügen. Die Kompatibilität und Einhaltung der Brandschutzanforderungen ist herstellübergreifend sicherzustellen und nachzuweisen.

Anforderung an Stahltragwerk: Schutz REI90

Die Fachplanung Elektro liegt bislang nicht und die Fachplanung TGA nicht abschließend vor. Daraus können sich abweichende und/oder zusätzliche Durchbrüche und Revisionsöffnungen ergeben. Durchbrüche und Revisionsöffnungen werden in einer Indexerhöhung nachgeführt.

- Legende**
- | | | | |
|---------|-----------------------------|-------------|----------------------------|
| OK | Oberkante | F90 | feuerbeständig |
| UK | Unterseite | F30 | feuerhemmend |
| UKD | Unterseite Decke | BVH | Brandwand |
| UKAD | Unterseite abgehängte Decke | T50 | Tür feuerbeständig |
| BRH | Brüstungshöhe | T30 | Tür feuerhemmend |
| GH | Geschosshöhe | RS | Rauchschutztüren |
| LH | leichte Raumhöhe (terrig) | GP | Glaspaneel |
| DV | Dachsprung | H | Holz |
| STG | Stieghöhe | HG | Holz-Glas |
| TH | Traufhöhe | GG | Ganzglas |
| FR | Fassadenrinne | AL | Aluminium |
| CK | Deckenkante | Best. BD/DD | Bestand/Boden |
| FE | Flachdachentlastung | DO | Annahme aus Bestandsplan |
| BE | Bodenentlastung | DO | Muss Vorort geprüft werden |
| UZ | Unterzug | DO | Spannrichtung Decke |
| ÜZ | Überzug | | |
| RR | Regenrohr | | |
| NA | Notausgang | | |
| WD | Wanddurchbruch | | |
| BD | Bodendurchbruch | | |
| WA | Wandaussparung | | |
| SWS | senkrechter Wandschutz | | |
| WWS | waagrechter Wandschutz | | |
| DA | Deckenaussparung | | |
| FAFD | Fußbodenaussparung | | |
| RH | Rohrbohrung | | |
| KB | Kernbohrung | | |
| Bestand | | | |
| Neu | | | |
- Legende Trockenbau**
- | | |
|-----------------|--|
| Knauf W112 | WT1 EI90 |
| Knauf W112 | WT2 EI90 |
| Knauf W112 | WT3 |
| Knauf W112 W628 | WT4 |
| Knauf W112 | WT5 REI90 |
| Knauf W125 | WT6 |
| Knauf W628 | WT7 REI90 und o. Brandschutzanforderung |
| | Q2-Oberfläche ohne Anstrich |
| | Q3-Oberfläche |
| | Anstrich Silikatfarbe: RAL 9016 Verkehrsweiß |
- Boden-/Sockelfliesen
s. auch TU35 Plattenbelag und
taktiles Bodenleitsystem
- Wandfliesen
s. auch TU36 Fliesenarbeiten

Bemerkungen:

Vom Auftragnehmer sind alle für sein Gewerk relevanten Maße am Bau verantwortlich zu prüfen. Vorhandene Durchbrüche und Aussparungen sind zu prüfen. Die in den Schritten eingezeichneten Durchbrüche sind nur in Verbindung mit dem im Grundriss freigegebenen Durchbrüche (Siehe Legende Grundriss) zur Ausführung genehmigt. Vor Ausführung der Aussparungen und Kernbohrungen sind die Lastdetails im Plan A102_301000_B14-000_PDZ_E-...-0027 zu beachten. Der Objektplan ist nur gültig in Verbindung mit der aktuellen Schal-Bewehrungsplanung der Tragwerksplanung. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten. Konstruktive- und fertigungstechnische Besonderheiten, Unklarheiten, Unstimmigkeiten oder fehlende Unterlagen sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen und zu begründen. Höhenangaben beziehen sich auf OK FFB EG ±0.00. Tür- und Brüstungshöhen (BRH) als OK FFB. Anforderungen nach RIL der TSI-Checkliste der DB sind zu beachten.

Legende Trockenbau

Knauf W112

WT1 EI90
Metallständerwand, d = 125mm
Beplankung je 2x12.5mm GKF, CW 75
Wärmeschutz/Schallschutz:
keine Anforderungen

Knauf W112

WT2 EI90
Metallständerwand, d = 150mm
Beplankung je 2x12.5mm GKF, CW 100
80mm Mineralwolle 035
Wärmeschutz: U-Wert 0.57 W/m²K
Schallschutz: Rw ≥ 58dB

Knauf W112

WT3
Metallständerwand, d = 100 u. 125 mm
Beplankung je 2x12.5mm GKB, CW 50/75
40/60mm Mineralwolle 035
Wärmeschutz: keine Anforderungen
Schallschutz: Rw ≥ 54dB

Knauf W112 W628

WT4
Metallständerwand, d = 100mm
Beplankung je 2x12.5mm GKB, CW 50/75
Wärmeschutz/Schallschutz/Brandschutz:
keine Anforderungen

Knauf W112

WT5 REI90
Metallständerwand, d = 125/150mm
Beplankung je 2x12.5mm GKF, CW 100
40/60mm Mineralwolle 035
Wärmeschutz: keine Anforderungen
Schallschutz: Rw ≥ 58dB

Knauf W125

WT6
Metallständerwand, d > 200mm
Beplankung außen 2x12.5mm GKF, 2xCW 75
2x 40/60mm Mineralwolle 035
Wärmeschutz/Brandschutz: keine Anforderungen
Schallschutz: Rw ≥ 58dB

Knauf W628

WT7 REI90 und o. Brandschutzanforderung
Metallständerwand, d > 75 mm
Beplankung einseitig 2x25mm GKF, CW 75
2x 40/60mm Mineralwolle 035
Wärmeschutz: keine Anforderungen
Schallschutz: Rw ≥ 30dB

Q2-Oberfläche ohne Anstrich

Q3-Oberfläche
Anstrich Silikatfarbe: RAL 9016 Verkehrsweiß

Boden-/Sockelfliesen
s. auch TU35 Plattenbelag und
taktiles Bodenleitsystem

Wandfliesen
s. auch TU36 Fliesenarbeiten

Bezugshöhe +/- 0,00 = 478,99 m ü.NN

Index		Art der Änderung		Datum	Name	Unterschrift
Bauherr DB InfraGO AG Herr Heiko Schmid Bahnhofplatz 1, 89073 Ulm Bauherrinnenvertretung / Projektleitung DB InfraGO AG Herr Roland Walser Laudenschlagstr. 20, 70173 Stuttgart Bautechnischer Prüfer gemäß VV BAU bzw. Planprüfer gemäß VV BAU STE Eisenbahn-Bundesamt (EBA)						
Projekt Umbau und Modernisierung Empfangsgebäude Ulm Hauptbahnhof Projekt-Nr.: G.01608147 Übersicht Bauzel 1 Empfangsgebäude Bauzel 6 Kantine						
Planungsphase		Ausführungsplanung		Strecke	Stuttgart - Ulm	Maßstab
Planbezeichnung/Planinhalt		Grundriss 2 OG - Achse 15-24		Strecken-Nr.	4700	Bahnfoto-Nr.
Planart		Werkplanung		Stations-km	94,00km	Koordinatensystem
Plannummer		A102_301000_B14-000_PDR_E-..._02_3298		Höhensystem DHHN12, Status 130		
Planersteller		Scherer+Klimke AG Architekten Ingenieure Prof. Dr. T. 1154 89001 Ulm		Beauftragter (Bau) gemäß VV BAU DB Engineering & Consulting GmbH Freigabe der Ausführungsunterlagen vom 23.07.2025 Freigabe-Nr.: 17V-M-P-M-H-1-07E/25/03-46		
Alexander Ostermann Name (Druckchrift)		18.07.2025 Datum		DB InfraGO Unterstützung		
Projektleiter (Gleichstellung)		DB InfraGO Unterstützung		Planersteller (Gleichstellung)		
Name (Druckchrift)		Datum		Name (Druckchrift)		Datum
Auftragnehmer Bau		Bauüberwacher Bau (BUB) gemäß VV BAU/VV BAU-STE		Bauüberwacher Bau (BUB) gemäß VV BAU/VV BAU-STE		
Name (Druckchrift)		Datum		Name (Druckchrift)		Datum
Die Übernahme der handverordneten Eintragungen in die CAD-Grundlage wird bestätigt		Bewertung CAD		Bewertung CAD		
Name (Druckchrift)		Datum		Name (Druckchrift)		Datum
gpr		18.07.25		AFA		
Name (Druckchrift)		Datum		Name (Druckchrift)		Datum
gpr		18.07.25		AOS		